

nisterpräsident Stephan Mappus verliehene Landesehrennadel. Im Anschluss an die Feierstunde lud Bürgermeister Bruno Metz die Festgäste zu einem Umtrunk ein.

Auch im Jahre 2010 setzte Dr. Jörg Sieger den Auf- und Ausbau der „Historischen Datenbank Ettenheim“ (www.joerg-sieger.de) kontinuierlich fort. So konnte er insbesondere nach langer und mühevoller Sucharbeit die Digitalisierung aller seit 1934 erschienenen Jahrgänge des „Alt Vater“, der Beilage der Lahrer Zeitung, ins Internet stellen. Damit macht er die zwischen 1934 bis 1941 und 1950 bis 1996 im „Alt Vater“ veröffentlichten Beiträge komplett und bequem zugänglich.

An dieser Stelle soll einmal Herrn Klaus Bosch mit seiner Frau und Herrn Christian Machleid von der Buchhandlung Machleid in Ettenheim ein herzliches Dankeschön für die große Mithilfe bei der Verteilung der Jahrbücher gesagt werden.

Hinweise auf neuere Veröffentlichungen:

Im „Geroldsecker Land“ 53 (2011) sind folgende Aufsätze erschienen:

- *Helmuth Eisenlohr*: Schloss Mahlberg – ein malerisches Bildmotiv.
- *Michael Kitzing*: Hermann Person. Landvogt, Landschaftspräsident von Südbaden.
- *Bernhard Uttenweiler*: Hundert Jahre alte Grußkarten aus Ettenheimmünster, Münchweiler, Ettenheim, Orschweiler, Grafenhausen, Kappel und Rheinau erinnern an das Ettenheimer Bähnle.
- *Thomas Ullrich*: Hohlwege in der Ettenheimer Vorbergzone. Begehbare Geschichte, erlebbare Geologie und Naturoasen in einem.
- *Dieter Weis*: Die Eigentümer des Ichtratzheim'schen Hauses. Zur Geschichte des „Prinzenschlössle“ in Ettenheim.
- *Heiko Wagner*: Die frühe Besiedlung im Schutttertäl – Neue Funde. Aus „Geroldsecker Land“ 52 (2010) ist nachzutragen:
- *Dieter Weis*: Der barocke Ettenheimer Freihof wurde in der Zeit von 1718 bis 1722 erbaut.
- *Herbert Birkle (hpb)*: 90 Jahre Historischer Verein Ettenheim. Festfeier bot Gelegenheit, die vielseitigen Aktivitäten zu würdigen. In: Ettenheimer Stadtanzeiger vom 7.10.2010.

Bernhard Uttenweiler

Gengenbach

Das wichtigste Ereignis war das 100-jährige Jubiläum des Historischen Vereins am 17. Juli, womit gleichsam der Reigen der noch anstehenden Jubiläumsfesttage – am 10. Oktober Offenburger Hauptverein, am 5. November Mitgliedergruppe Zell a. H. – eröffnet wurde.

Im Vorprogramm am frühen Nachmittag gedachten der Gengenbacher Vorstand und der Präsident des Hauptvereins, Dr. Wolfgang Gall, des Gründers des Gengenbacher „Altertumsvereins“ Wolfgang von Nathusius. An dessen frisch geschmücktem Grab nahe der unteren Friedhofsmauer schilderte Eugen Lang Leben und Wirken des preußischen Offiziers, der 26 Jahre dem Verein vorstand.